

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	05.09.2019
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	16.09.2019

Köln und die chinesische Stadt Chongqing schließen Kooperationsvereinbarung

Auf Einladung des dortigen Oberbürgermeisters weilte Oberbürgermeisterin Reker vom 25.-26.08.2019 in der westchinesischen Metropole Chongqing, um an der „2. Smart China Expo 2019“ teilzunehmen, die am Montag in der westchinesischen Metropole eröffnet wurde. Begleitet wurde sie vom Geschäftsführer der KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH, Michael Josipovic, und Wirtschaftsbotschafterin und Chinaberaterin Zhou Meng.

Chongqing, seit 2004 Partnerstadt von Düsseldorf, ist mit derzeit rd. 34 Millionen registrierten Einwohnern und zusätzlich weiteren mehreren Millionen Wanderarbeitern höchstwahrscheinlich die bevölkerungsreichste Stadt der Welt. Die Stadt, am Zusammenfluss von Jangtse und Jialing im Südwesten Chinas gelegen, hat gerade im letzten Jahrzehnt einen beeindruckenden wirtschaftlichen Aufschwung genommen und ist unter anderem Zentrum der Ford-Aktivitäten in China. Als „regierungsunmittelbare Stadt“ ist Chongqing direkt der chinesischen Regierung unterstellt und durch Eingemeindungen in der gesamten Region seit 2004 um gut das Fünffache gewachsen.

Das Thema der im vergangenen Jahr mit großem Erfolg durchgeführten internationalen Kongress-Messe Smart China Expo lautete „Smart Technology: Empowering Economy, Enriching Life“ und widmete sich damit zentralen Zukunftsfragen von Großstädten weltweit.

Die Eröffnungsveranstaltung war mit hochkarätigen Referenten gespickt, so die Vorstände des auf E-Fahrzeuge spezialisierten Herstellers BYD, dem Gründer von BAIDU, dem chinesischen Google, und dem Vorstand von Lenovo bis zum Alibaba-Gründer Jack Ma, der seine beeindruckenden Visionen zur Digitalisierung erläuterte.

Die Kölner Oberbürgermeisterin nahm bei der Smart Expo China an einer Roundtable-Diskussion teil, zu der Oberbürgermeister Tang Liangzhi zahlreiche internationale Städtepartner und -Regionen eingeladen hatte. Im Zentrum ihrer Präsentation stand dabei der Standort Köln und das Projekt „Smart City Cologne“.

Im Rahmen ihres Aufenthaltes stand für die Kölner Delegation ein ausführliches Gespräch mit Oberbürgermeister Tang und Vizebürgermeisterin Pan auf dem Programm. Dabei wurden zahlreiche Gemeinsamkeiten nicht nur im Hinblick auf die Flusslage, sondern auch auf die Wirtschaftsstruktur iden-

tifiziert. Auf dieser Grundlage wurden die Möglichkeiten einer stärkeren Zusammenarbeit auf unterschiedlichen Gebieten von Wirtschaft, Kultur, Sport, Umwelt-Technologie bis zur Altenpflege erörtert. Dabei wurde deutlich, dass Chongqing sehr an einer intensiveren Zusammenarbeit mit Köln interessiert ist.

Auf Initiative von chinesischer Seite wurde als Ergebnis ein „Memorandum of Understanding bezüglich des Aufbaus von freundschaftlichen Kooperationsbeziehungen zwischen Chongqing, Volksrepublik China und Köln, Bundesrepublik Deutschland“ vereinbart und durch Oberbürgermeisterin Reker und Oberbürgermeister Tang im Rahmen der Smart China Expo feierlich unterzeichnet.

Darüber hinaus nutzte die Kölner Delegation ihren Aufenthalt im Rahmen einer Pressekonferenz für ein Gespräch mit zahlreichen chinesischen Medien, bei dem sie insbesondere den Wirtschaftsstandort Köln und das Projekt „Smart City Cologne“ vorstellte. Sowohl in den Print- und TV-Medien als auch in den digitalen Medien sorgte der Besuch der Kölner Delegation für eine sehr große Resonanz. Schließlich führte die Delegation Gespräche zur Möglichkeit einer direkten Eisenbahnverbindung von Chongqing nach Köln im Rahmen der „Seidenstraßen-Initiative“ fort, die von Seiten der KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH bei einem ersten Besuch Ende Mai mit dem dortigen Zug-Betreiber aufgenommen worden waren. Als Ergebnis wurde die kurzfristige Bildung einer Arbeitsgruppe verabredet, die konkreten Rahmenbedingungen für eine Umsetzung dieses Projekt erarbeiten soll.

Gez. Greitemann